



öffentlich

Betreff:
Nahversorgung Fahrland

Einreicher: Fraktion SPD

Erstellungsdatum 10.10.2013

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
14.01.2014	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen	Vorberatung
29.01.2014	Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Zur Verbesserung der Lebensqualität durch die Stärkung der örtlichen Zentrenfunktion im Ortsteil Fahrland wird der Oberbürgermeister Landeshauptstadt Potsdam beauftragt, in Gesprächen mit den Grundstückseigentümer, der REWE und dem Betreiber des derzeitigen REWE-Nahkauf darauf hinzuwirken, dass der bisherige REWE-Nahkauf zu einem der Bevölkerungsentwicklung angemessenen Vollsortimenter erweitert wird. Der Oberbürgermeister nimmt zur Kenntnis, dass es Wunsch der Stadtverordneten ist, bei der weiteren Bauleitplanung ergänzende Nutzungen wie Artpraxen, Apotheke, Polizeibüro, Büro des Ortsvorsteher sowie Café/Imbiss zu ermöglichen und wirkt darauf hin. Das schließt den Wunsch ein, während der Bauphase ein angemessenes Einkaufsangebot für die Fahrländerinnen und Fahrländer vorzuhalten. Ziel ist es, die Baumaßnahmen spätestens ab dem Jahr 2015, also im Zusammenhang mit der baulichen Realisierung des dritten Bebauungsplanes "Am Upstallgraben" zu realisieren.

Der Ortsbeirat ist quartalsweise über den Fortgang zu informieren, der Hauptausschuss kontinuierlich im Rahmen der Berichte des Oberbürgermeisters.

gez. M. Schubert
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Am 26.09.2013 wurde durch die Stadtverwaltung eine öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltung zur Zukunft der Nahversorgung im Potsdamer Norden durchgeführt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde darüber berichtet, dass durch die Stadtverwaltung ernsthafte Bemühungen laufen, den auch in der überarbeiteten Einzelhandelsentwicklungskonzeption als Versorgungsstandort ausgewiesenen Einkaufsbereich im Ortsteil Fahrland der gewachsenen Einwohnerzahl entsprechend zügig umzugestalten.